

UNERKLÄRLICHE
HIMMELSERSCHEINUNGEN
AUS ÄLTERER UND NEUERER ZEIT

Berichte mit Analysen und Verfahren zur
Beurteilung historischer Quellen, fotografischer
Aufnahmen und statistischer Aussagen

Herausgegeben von Dipl.-Phys.I.Brand

BERICHT VON DER SOMMERTAGUNG 1976 IN MÜNCHEN
MUTUAL UFO NETWORK - CENTRAL EUROPEAN SECTION (MUFON-CES)

MUFON

MUFON ist die Abkürzung für die 1969 gegründete internationale private Organisation „Mutual UFO Network“, eine Vereinigung von Wissenschaftlern und Ingenieuren, die sich mit dem Sammeln, Analysieren und Austausch von UFO-Sichtungsberichten auf wissenschaftlicher Basis befaßt. Die zentrale Sammelstelle von MUFON befindet sich in Quincy, Illinois 62301, 40 Christopher Court, USA. MUFON arbeitet mit dem Psychologen Prof. Saunders (Colorado-Universität) zusammen an einer Computer-Datenbank mit bisher über 60.000 UFO-Sichtungsmeldungen. MUFON hält die Existenz von UFOs im wissenschaftlichen Sinn für erwiesen, kann jedoch über den Ursprung der Objekte noch keine gesicherten Aussagen machen.

Impressum

Herausgeber

MUTUAL UFO NETWORK - CENTRAL EUROPEAN SECTION (MUFON - CES)
Dipl.-Phys. I. Brand, 8152 Feldkirchen-Westerham, Gerhart-
Hauptmann-Str. 5

Verteiler:

Dipl.-Ing. A. Schneider, Konrad-Celtis-Straße 38, 8 München 70

Zeichnungen

I. Brand, A. Schneider

Druck

U. Novotny, 8135 Söcking/Starnberg, Uni Druck, München

© Copyright by MUFON-CES, 1977

Titelbild

Am 8. April 1665 wollen sechs Fischer mehrere sich bekämpfende Schiffe in der Luft - in der Nähe von Stralsund - gesehen haben. Vielleicht war es eine Fata Morgana, eine Halluzination oder eine Vision - jedenfalls soll, als diese "Luft-Vision" verschwunden war, ein Teller wie ein Hut aus den Wolken gefallen sein, der in der Höhe längere Zeit bewegungslos schweben blieb. Die Zeugen, welche nach der Sichtung körperliche Beschwerden empfanden, wurden von Ärzten untersucht und von offiziellen Stellen mehreren Verhören unterzogen (Francisci, 1680, S. 622-626; Berliner Ordinari- und Postzeitungen, Nr. 65, 10.4.1665).

Inhaltsverzeichnis

Stand und Ergebnisse der wissenschaftlichen UFO-Forschung

(Dipl.-Phys. I. Brand)

	Seite
1. Umfang und Inhalt der Berichte	9
2. UFO-Sichtungen 1976 im deutschsprachigen Raum	20
3. Dritte Jahrestagung der MUFON-CES 1976 in München	26
Literaturverzeichnis	28

Beiträge der Wissenschaftstheorie zu umstrittenen Forschungsgebieten (Dr. rer. nat. L. Ferrera)

1. Gründe für die Beschäftigung mit der Wissenschaftstheorie	31
2. Nutzenanwendung für die Forschung	
2.1 Empirische Forschung und Theoriebildung	32
2.2 Der Einfluß der Sprache auf das Denken	32
2.3 Zur Frage der Anwendbarkeit formaler Methoden	34
2.4 Reduktion der Phänomene oder Erweiterung des Weltbilds?	36
2.5 Wie gewinnt man die nötige Aufgeschlossenheit?	37
3. Zur Abwehr von Angriffen	
3.1 Das Ideal der Wissenschaft und der tatsächliche Wissenschaftsbetrieb	38
3.2 Zur globalen Wissenschaftsfeindlichkeit	40
3.3 Zum Vorurteil gegenüber den nicht-exakten Wissenschaften	41
3.4 Parawissenschaft und Pseudowissenschaft	42
4. Wie kommen Durchbrüche in der Wissenschaft zustande?	
4.1 Der Mensch als konservativer Datenverarbeiter	44
4.2 Die konservative Verzerrung in der Wissenschaftsgeschichte	45
4.3 Die Durchsetzung neuer Erkenntnisse	48
5. Folgerungen für umstrittene Forschungsgebiete	50
Anmerkungen	52
Literaturverzeichnis	54

Behandlung von UFO-Beobachtungen in der Presse und durch die Gelehrten im 17. und 18. Jahrhundert (Dipl.-Phys. I. Brand)

Übersicht	57
1. Kritik historischer Quellen am Beispiel: Magonia anno 812	58
2. Berichte über Landungen unbekannter Objekte	68
3. Probleme der Interpretation mittelalterlicher Berichte über Himmelserscheinungen	70
4. Benennung und Bedeutung der verschiedenen Himmelserscheinungen im ausgehenden Mittelalter	
4.1 Kometen und Sternschnuppen	73
4.2 Der Fall Chladni und die Psychologie des Vorurteils	76
4.3 Nebensonnen, Feuerkugeln und vom Himmel fallende Objekte	78

4.4	Die Bedeutung der Wetterkugeln und Regenbögen für das Schicksal des Menschen	83
4.5	Wolkenbilder, Nordlichter und St. Elms-Feuer	87
4.6	Über die noch immer geheimnisvollen Irrlichter	93
4.7	"Gelatine-Meteore" und die sogenannten UFO-Kugeln	99
4.8	Leuchtende Wolken, "crown-flash" und andere elektrische Leuchterscheinungen	106
4.9	Erscheinungen, Visionen und Projektionen	107
5.	Die Interpretation der Sichtungen in der bildlichen Darstellung	111
6.	Die "halluzinatorische Erweiterung" des Geschauten und das Problem der Zeugenglaubwürdigkeit	118
7.	Zeitungsenten im 17. und 18. Jahrhundert	
7.1	Die Geschichte der Zeitungsenten	123
7.2	"Erzieherische Enten"	124
7.3	"Saure-Gurken-Zeit-Enten"	125
7.4	Eine amtliche königlich-preußische "Ente"	127
7.5	Beabsichtigte Stimulierung von Forschungsobjekten durch Vorspiegelung überlegener Techniken "der anderen"	127
8.	Unidentifizierte Flugobjekte in Zeitungsberichten, Einblattdrucken, Jahrbüchern und naturkundlichen Büchern des 17. und 18. Jahrhunderts	130
	Anmerkungen	152
	Literaturverzeichnis	154
	Diskussion	158

Ein neuer Beitrag zum Problem der Orthotenie

(Dipl.-Math. P. Voland)

1.	Einleitung	161
2.	Definitionsversuche des Begriffes der Orthotenie	161
3.	Zur Orthotenie der Beobachtungspunkte	
3.1	Berechnung der Fläche der orthotonen Fälle	164
3.2	Berechnung der Fläche der möglichen Fälle	167
3.3	Regel für die Wahl des Winkels α'	168
3.4	Berechnung der Wahrscheinlichkeit, daß von n Beobachtungspunkten genau $m \leq n$ orthoton liegen	169
3.5	Berechnung von p und p (n, m) am Beispiel der BAVIC-Linie	171
4.	Zur Orthotenie der Flugroute	171
	Literaturverzeichnis	172
	Diskussion	174

Informationsausschöpfung fotografischen Aufnahmen mit nicht identifizierten Himmelsobjekten (NHO)

(Dipl.-Ing. A. Schneider)

	Übersicht	179
1.	Einführung	180
2.	Informationskapazität fotografischen Bildmaterials	181

3. Strategien zur Auswertung von Fotos mit nicht identifizierbaren Himmelsobjekten (NHO)	181
4. Ungewöhnliche Aufnahmen normaler Flugobjekte	184
5. Spektrum seltener Himmelsphänomene	184
6. Tricktechniken bei der Aufnahme	188
7. Retuschen am Negativ oder Diapositiv	191
8. Fehler bei der Aufnahme	192
9. Fehler im Negativprozeß	194
10. Photogrammetrische Auswertung von Fotos	195
a) Berechnung von Objektivbrennweiten	
b) Konstruktion eines Koordinatennetzes	
c) Auswertung der Fotos von Lars Thörn	
d) Bestimmung von geometrisch und zeitlich bedingten Verzerrungen	
e) Auswertung der Unschärfen im Bild	
f) Bestimmung der Aufnahmedaten aus Schattenlängen	
11. Densitometrische Auswertung von Fotos	223
a) Beleuchtungsstärken und Leuchtdichten	
b) Exposition und Schwärzung	
c) Streulicht-Aufhellung entfernter Gegenstände	
d) Numerische Berechnung der Objektleuchtdichten	
e) Kontrastausgleich von Negativen	
f) Markierung von Schwärzungen mittels Äquidensiten	
12. Anhang: Beispiele für Fotoauswertungen	
12.1 "UFOs" über dem Jochenstein-Kraftwerk	250
12.2 Ein kuppelförmiges Flugobjekt über Cincinnati, Ohio	254
12.3 Auswertung des Monguzzi-Fotos Nr. 3	257
12.4 Anmerkungen des Herausgebers	265
12.5 Tabellen	269
Anmerkungen	276
Zusammenfassung und Ausblick	277
Literaturverzeichnis	278

Bericht über die Reise zu UFO-Forschungsgruppen in den USA (Ch. A. Huffer, B.A., M.S.)

1. Bericht	285
2. Diskussion	290
3. Literatur	292

Datensatz aus 510 Berichten von Beobachtungen unidentifizierbarer Flugobjekte in Bodennähe, welche auf die Umgebung elektromagnetische oder gravitative Wirkungen ausgeübt haben, codiert nach CODAP

